

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Aqua K-Othrine

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: BE2020-0023-00-00 1-1

R4BP-Assetnummer: BE-0023994-0001

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Aqua K-Othrine
----------------	----------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	2022 ENVIRONMENTAL SCIENCE FR SAS
	Anschrift	1, place Giovanni Da Verrazzano 69009 LYON Frankreich
Zulassungsnummer	BE2020-0023-00-00 1-1	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	BE-0023994-0001	
Datum der Zulassung	06/04/2017	
Ablauf der Zulassung	06/04/2027	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	2022 Environmental Science FR S.A.S.
Anschrift des Herstellers	1 Place Giovanni Da Verrazzano 69009 Lyon Frankreich
Standort der Produktionsstätten	2022 Environmental Science FR S.A.S. site 1 Bayer S.A.S Bayer CropScience Industrial operation 1, Avenue Edouard Herriot F-69400 Villefranche-Limas Frankreich
	2022 Environmental Science FR S.A.S. site 2 SBM Formulation Manufacturing Plant ZI Avenue Jean Foucault CS621 34500 Beziers Frankreich
	2022 Environmental Science FR S.A.S. site 3 Saraswati Agro Chemicals (India) Pvt. Ltd. Lane No. 2, Phase 1, SIDCO Industrial Complex District Samba, Jammu, Jammu & Kashmir 181133 Bari Brahmana Indien
	2022 Environmental Science FR S.A.S. site 4 Rallis India Limited Plot No. Z/110, Lakhigam Village, Sez 392130 District Bharuch Indien
	2022 Environmental Science FR S.A.S. site 5 Sayona Crop Care Plot 140/3, GIDC Estate, Ankleshwar 393002 Gujarat Indien
	2022 Environmental Science FR S.A.S. site 6 Phyteurop S.A. Rue Pierre My, Z.I Europe Champagne 49260 Montreuil-Bellay Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Deltamethrin
Name des Herstellers	Bayer Cropscience AG

Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel Strasse 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer Cropscience AG site 1 Bayer Vapi Private Limited (formerly Bilag Industries Pvt Ltd) 306/3, II Phase, GIDC 396195 Vapi Indien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoff	52918-63-5	258-256-6	2
Solvesso 200 ND		Non-nicht wirksamer Stoff	64742-94-5	265-198-5	25
1,2-benzisothiazol-3(2H)-one		Non-nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,02

2.2. Art(en) der Formulierung

EW Emulsion, Öl in Wasser

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P261: Einatmen von Nebel vermeiden.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P280: Schutzkleidung tragen.</p> <p>P284: [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.</p> <p>P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P301 + P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.</p> <p>P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser Wasser und Seife.</p> <p>P321: Spezifische Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P330: Mund ausspülen.</p> <p>P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen.</p> <p>P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p>

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt in gemäß den geltenden nationalen /
regionalen Vorschriften entsorgen.

P501: Behälter in gemäß den geltenden nationalen /
regionalen Vorschriften entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Mückenbekämpfung durch Bodenanwendung - Innenbereiche - berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Culicidae: Culicidae: Trivialname: Sonstige: Stechmücken Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Bei Verwendung in tropischen Regionen wurde die nachgewiesene Wirksamkeit gegen Culex sp. und Aedes sp. berücksichtigt werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Vernebeln Detaillierte Beschreibung: Raumbehandlung durch thermische Vernebelung. Die Anweisungen zum gewählten Gerät müssen genau befolgt werden, um eine optimale Tröpfchengröße zu erhalten, die eine bestmögliche Leistung des Produkts gewährleistet.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0.05 g Deltamethrin / 1000 m ³ (2.5 ml Produkt / 1000 m ³) Verdünnung (%): Verdünnung 1:199 (Produkt : Wasser) (0.5%) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsintervall: Je nach Schädling. Häufigkeit: 1-2 Behandlungen / Jahr
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Plastikflasche von 1 L bis 20 L (CoEX: PE/PA oder PE/EV)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen beim Vernebeln in Innenräumen und Informationen für Personen, die die entsprechenden Räumlichkeiten nach der Behandlung betreten:

- Während der Anwendung dürfen sich keine Personen oder (Haus-)Tiere in den Räumlichkeiten aufhalten. Nach der Anwendung ist eine Wartezeit von 4 Stunden einzuhalten, bevor der Raum wieder betreten werden darf.

- Den behandelten Raum ausreichend belüften, bevor ungeschützte Personen ihn betreten.

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Mückenbekämpfung - Außenbereiche - berufsmäßige Verwender und berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Culicidae: Culicidae: Trivialname: Sonstige: Stechmücken Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung - in Betrieben, die Gebrauchtreifen importieren, und bis zu 200 Meter um diese herum. - in Betrieben, mit Hydrokultur mit (importierten) exotischen Pflanzen, und in deren Umgebung (z.B. Lucky Bamboo und Industriestandorte mit Aquakulturen, in denen exotische Mücken leben entstehen) - an anderen Orten, vorausgesetzt, dass die Notwendigkeit einer Mückenbekämpfung am betreffenden Standort aus einer Stellungnahme des zuständigen regionalen Regierung hervorgeht (Kompetente flämische, Brüsseler oder wallonische Agentur) und wenn die Kontrollstrategie mit den geringsten Umweltauswirkungen gewählt wurde.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Vernebeln Detaillierte Beschreibung: Sowohl Standard- als auch ULV-Vernebelgeräte können zum Vernebeln verwendet werden. Die

	Anweisungen zum gewählten Gerät müssen genau befolgt werden, um eine optimale Tröpfchengröße zu erhalten, die eine bestmögliche Leistung des Produkts gewährleistet.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1 g deltamethrin / ha (50 ml Produkt/ha) Verdünnung (%): Je nach gewähltem Gerät. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsintervall: Je nach Schädling. Häufigkeit: Nicht mehr als zweimal im Jahr anwenden, außer im Fall von Vektorkontrolloperationen um Brutstätten, wo das Anwesenheit von Vektoren menschlicher Krankheiten möglich oder erkannt ist.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Plastikflasche von 1 L bis 20 L (CoEX: PE/PA oder PE/EV)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Während der Anwendung dürfen sich keine Personen oder (Haus-)Tiere aufhalten.
- Zum Schutz von Wasserorganismen muss verhindert werden, dass das Sprühmittel über den Luftstrom in Oberflächenwasser eingetragen werden kann.
- Zum Schutz von Wasserorganismen ist ebenfalls zu verhindern, dass das Sprühmittel durch das Abspülen befestigter oder unbefestigter Flächen in Oberflächenwasser gelangen kann.
- Methoden der integrierten Schädlingsbekämpfung (ISB), z. B. Kombination aus chemischen und physikalischen Bekämpfungsmethoden und anderen Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Gesundheit anwenden. Hierbei sind lokale Besonderheiten zu berücksichtigen (klimatische Bedingungen, Zielspezies, Anwendungsbedingungen usw.).
- Das Produkt nicht in Bereichen verwenden, in denen viele für Bestäuber relevante Blütenpflanzen vorhanden sind, sowie nicht in der Nähe von Bienenstöcken, um Bienen, Hummeln und andere Bestäuber zu schützen.
- Behandeltes Wasser darf nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer entsorgt werden. Das behandelte Wasser verdunsten lassen oder direkt in den Boden einleiten, sodass kein Risiko eines Abflusses in Oberflächengewässer besteht.
- Das Produkt nur in Orten ohne natürlichen Wert verwenden, z. B. Sträucher auf und um privates Land oder öffentliches Grün.
- Das Produkt kann nur in Ausnahmefällen verwendet werden, wenn die öffentliche Gesundheit gefährdet ist, und nicht in Regenzeiten. Lassen Sie zwischen der Verwendung des Produkts und der nächsten Regenzeit so viel Zeit wie möglich. Verwende nicht wenn Regen innerhalb der nächsten 3 Tage erwartet wird.
- ULV-Spray nicht in Reichweite von 25 Metern um ein Gewässer oder einen Strom verwenden.

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

VOR DER ANWENDUNG GUT SCHÜTTELN; HIERBEI DIE FLASCHE 5 BIS 7 MAL DREHEN.

Wirksamkeit

Die zu verwendenden Verdünnungen können je nach gewähltem Gerät stark variieren. Es werden die folgenden Strategien empfohlen, um die Entwicklung von Resistenzen zu vermeiden:

- Behandlungen mit Aqua K-Othrin nach Möglichkeit mit nicht-chemischen Maßnahmen kombinieren.
- Produkte stets entsprechend den Empfehlungen auf dem Etikett verwenden.
- Das Produkt stets in den empfindlichsten Phasen im Lebenszyklus des Schädlings einsetzen.
- Wenn eine längere Behandlungsdauer erforderlich ist, im Wechsel mit Produkten mit anderer Wirkungsweise (sofern verfügbar) behandeln.
- Die Wirksamkeit überwachen. Im Falle einer verminderten Wirksamkeit nach möglichen Anzeichen von Resistenz suchen. Hierbei berücksichtigen, dass hygienische Bedingungen und die Nähe zu Schutzzonen zum Risiko eines erneuten Befalls beitragen können.
- Falls die auf dem Etikett angegebene Dosierung bei korrekter Anwendung nicht für die erwartete Bekämpfungswirkung sorgt und eine Resistenz festgestellt wird, die Verwendung von Produkten mit einem Wirkstoff mit dem gleichen Wirkungsmechanismus sofort einstellen.
- Anwender müssen den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung nicht effektiv ist.
- Sämtliche beobachtete Fälle einer Resistenz müssen durch den Zulassungsinhaber den zuständigen Behörden oder anderen benannten Stellen gemeldet werden, die am Resistenzmanagement beteiligt sind.
- Das Produkt nicht in Bereichen verwenden, an denen eine Resistenz gegen den im Produkt enthaltenen Wirkstoff vermutet wird oder festgestellt wurde.
- Die Wirksamkeit des Produkts vor Ort prüfen. Falls erforderlich, sind die Ursachen für eine verminderte Wirksamkeit zu untersuchen, um sicherzustellen, dass keine Resistenz vorliegt bzw. um eine potenzielle Resistenz zu erkennen.
- Legen Sie einen Basisbefall fest und überwachen Sie die Wirksamkeitsraten für Populationen in wichtige Plätze (1mal pro Jahr) um signifikante Veränderungen in der Empfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff zu erkennen. Information von Die Widerstandsüberwachung ermöglicht die frühzeitige Erkennung von Problemen und liefert Informationen für die richtige Entscheidungsfindung

Das Konzentrat gemäß den Anweisungen des Geräteherstellers mit Wasser verdünnen, um die jeweilige oben genannte Dosis herzustellen.

Das verdünnte Produkt darf niemals gelagert werden. Bei Bedarf ist eine neue verdünnte Lösung anzusetzen. Nicht in der Nähe von offenen Flammen, heißen Flächen oder ungeschützten elektrischen Geräten anwenden. Nicht auf bewegliche Komponenten von Maschinen, Elektromotoren oder Schaltanlagen sprühen. Nicht auf Kunststoff oder Kunststofffliesen sprühen oder schütten. Polierte Oberflächen können bis zum erneuten Polieren ihren Glanz verlieren.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Beim Mischen, Befüllen und bei der Anwendung Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Bei der Anwendung Atemschutz tragen (Schutzstufe A1 gegen organische Dämpfe – EN 14387).

Bei der Reinigung von Sprühgeräten Schutzhandschuhe tragen.

Niemals direkt auf Tiere aufbringen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor der Behandlung nicht abgedeckte Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel entfernen.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Der Betreiber informiert Personen, die in der Nähe des Geltungsbereichs der Beschränkung für die Anwendung leben Produkt in landwirtschaftlichen Gebieten, nachdem die essbaren Teile der Produkte gebildet wurden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und in halbsitzender Position ruhigstellen. Sofort ärztlichen Rat einholen oder die Giftnotrufzentrale (070 245 245) anrufen, wenn Symptome auftreten oder große Mengen eingeatmet wurden.
- Bei Bewusstseinsstörungen NICHTS TRINKEN und KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN; in eine stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. NICHTS TRINKEN und KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN. Sofort ärztlichen Rat einholen oder die Giftnotrufzentrale anrufen (070 245 245)
- Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife waschen. Ärztlichen Rat einholen oder die Giftnotrufzentrale anrufen (070 245 245), wenn Symptome auftreten.
- Bei Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser ausspülen, dabei gelegentlich auch das untere und obere Augenlid anheben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Die Augenspülung mit warmem Wasser mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Ärztlichen Rat einholen, wenn Reizungen auftreten oder das Sehvermögen beeinträchtigt ist. Verpackung oder Etikett bereithalten.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt: in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit der örtlichen Behörde Verantwortlich ist, dass das Produkt auf einer Mülldeponie oder in einer Verbrennungsanlage entsorgt werden kann.

Kontaminierte Verpackung : Leere Behälter sofort nach Gebrauch dreimal ausspülen. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Nicht vollständig Leere Verpackungen müssen als Sondermüll entsorgt werden.

Abfallschlüssel für das nicht verwendete Produkt: 020108 Agrochemischer Abfall, der gefährliche Substanzen enthält.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt bleibt 4 Jahre lang stabil, wenn es im ungeöffneten Originalbehälter kühl, trocken und gut belüftet gelagert wird.

Das Produkt in einem Bereich lagern, der nur für befugte Personen zugänglich ist.

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

-